



TSG Aktuell

Spielzeit 2023/2024



Sonntag, 29. Oktober 2023, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - SpVg Beckum**

Sonntag, 5. November 2023, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Vorwärts Epe**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Erste robbt sich heran	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Erste berappelt sich in Halbzeit zwei	7
Spielerstatistik TSG Dülmen	8
Kommentar: Verhalten auf Dorfplätzen	9
Interview mit den Schlachtenbummlern der TSG Dülmen	10-11
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	12
TSG Reserve entthront Spitzenreiter	13
TSG Reserve leicht schläfrig	13
Kreisliga C2 und A-Junioren Kreisliga B2, Tabelle und Spielplan	14
Dritte Mannschaft sendet Lebenszeichen	15
Dritte Mannschaft siegt im Derby! Bangen um Philipp Blei „Meine Alt-Herren“	15
Firma Dedaj sponsert der Dritten neuen Trikotsatz	16
Derbysieg und erste Punkte für unsere Damen	17
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	17
Reiche Punkteausbeute nach der Ferienpause	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum nächsten Heimspiel in der Saison 2023/24 gegen die SpVg Beckum begrüßen.

Da es sich bei dieser TSG Aktuell um eine Doppelausgabe handelt, möchte ich am Sonntag, dem 5. November, ganz herzlich die Gäste von Vorwärts Epe empfangen.

Die 1. Mannschaft konnte im Heimspiel gegen Eintracht Ahaus mit einem 3:1-Sieg souverän punkten. Gegen Westfalia Gemen kam es zu einem 2:2-Unentschieden. Damit belegt sie mit 22 Punkten und 30:15 Toren weiterhin den sehr guten 2. Platz. Durch die Niederlage von Sus Neuenkirchen bei Borussia Münster liegen die Blau-Gelben nur noch 3 Punkte vom ersten Platz entfernt.

Die 2. Mannschaft konnte zu Hause gegen den Tabellenführer DJK/VfL Billerbeck endlich wieder 3 Punkte mit einem 2:0-Sieg einfahren. Beim Tabellenletzten SV Gescher II sprang nur ein 1:1-Unentschieden heraus. Mit 16 zu 20 Toren und 13 Punkten belegt sie den 11. Platz.

Auch die 3. Mannschaft war sehr erfolgreich. Von Arminia Appelhülsen II kehrten sie mit einem deutlichen 6:1-Sieg zurück und im Heimspiel gegen Adler Buldern II kam es zu einem 2:1-Sieg für die Blau-Gelben. Sie belegen jetzt mit 34 zu 21 Toren und 17 Punkten den 7. Platz.

Heute empfangen wir die Gäste aus Beckum. Sie unterlagen im letzten Spiel gegen den SC Altenrheine nur knapp mit 3:4 und rutschten dadurch mit insgesamt 10 Punkten auf den 15. Platz. Sie werden kampfbereit in die heutige Begegnung gehen, um ihren Abstiegplatz möglichst schnell wieder zu verlassen. Ich hoffe, dass einige unserer verletzten Spieler wieder gesund sind, damit das Wölpper-Team seine gewohnte Spielstärke erlangt und einem Sieg nichts mehr im Wege steht.

Am 5. November haben wir ein weiteres Heimspiel, zu dem wir die Gäste von Vorwärts Epe begrüßen. Sie stehen nach dem 11. Spieltag mit 16 Punkten und 15:19 Toren auf dem 8. Platz. Auch in dieser Begegnung wollen die Blau-Gelben wieder zeigen, dass sie torgefährlich sind und mit Kampfgeist und Spielfreude erfolgreich sein können.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, heute ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: Spiel gegen Borussia Münster

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

Gegen Gemen mal eine Halbzeit nicht. Aber wir haben uns im Spiel deutlich steigern können. Auch das ist ein Lernprozess. Wenn es mal überhaupt nicht läuft, dann doch wieder die Kurve zu kriegen und gegen einen starken Gegner zu punkten.

TSG Aktuell:
Jetzt kommt Beckum, danach Epe....

TSG Aktuell:
Lieber Manni, wieder vier Punkte aus zwei Spielen gegen Teams, die weit oben in der Tabelle zu finden sind. Dein Rückblick auf die Spiele gegen Ahaus und Gemen?

Manni Wölpper:
Das waren drei gute und eine grottenschlechte Halbzeit. Die Jungs wissen das auch so einzuschätzen. Unter dem Strich bin ich aber sehr zufrieden mit den vier Punkten. Gegen Ahaus war es wirklich klasse.

Manni Wölpper:
Die Beckumer haben mit Ögün Gümüştas den wohl besten Stürmer der Liga in ihren Reihen. Der Junge ist schon Wahnsinn, wenn der den Ball hat. Da müssen wir höflich aufpassen. Den können wir nur im Kollektiv in den Griff bekommen. Gegen Epe erwarte ich auch ein schweres Spiel. Die sind ja knapp aufgestiegen und haben sich gegen Merfeld durchgesetzt. Ich erwarte sie aber deutlich stärker als Merfeld, die ich ja mal trainiert habe für eine kurze

Zeit. Auch das Tabellenbild spricht Bände. Vorwärts steht deutlich vor dem FC Epe, gegen die wir ja nur Unentschieden gespielt haben. Das wird auch wieder eine enge Kiste.

TSG Aktuell:
Die TSG steht in der Tabelle an Position zwei. Nach den Abgängen von Marvin Möllers und Dimi Koutinas. War das von dir erwartet worden?

Manni Wölpper:
Jede Saison bringt neue Ansprüche mit sich. Damit muss man umgehen. Ich wiederhole mich

ja, wenn ich sage, dass wir auch unfassbar gute Jungs dazubekommen haben. Die Breite passt besser und in der Spitze haben wir uns auch nicht verschlechtert, wenn ich ein wenig vergleiche mit letztem Jahr. Die Abgänge taten weh, keine Frage, aber die Neuen konnten das sportlich und menschlich voll kompensieren. Im Ergebnis sehe ich uns mindestens so stark wie letztes Jahr, vielleicht noch einen Tackel besser aufgestellt. Mal gucken, was die Saison noch so bringt. Wir haben jedenfalls einen großen Ehrgeiz im Hinblick auf die höchsten möglichen Ziele.




I. Mannschaft

Erste robbt sich heran

Nach dem 3:1-Sieg am 10. Spieltag gegen Eintracht Ahaus, robbt sich die TSG langsam an die Tabellenspitze heran. Auch ohne Toptorjäger Alex Kock wusste die TSG zu überzeugen und landete einen nicht gefährdeten Sieg gegen den Tabellenachbarn.

Die erste Duftmarke setzte Noah Ivanovic, der jedoch mit seinem Kopfball noch scheiterte. In der 22. Minute war es Eintracht Goalgetter Cihan Bolat, der für die Ahäuser zur Führung traf. Die Antwort dauerte genau drei Minuten. Ivanovic verlängerte einen Kopfball auf Justin Lubkoll, der mit Tempo in den Strafraum zog, verzögerte geschickt und schob cool zum 1:1 ein. Knappe 10 Minuten später war es Tobi Korte, der die TSG in Führung brachte. Nach einer Flanke von Gerard Lubkoll, netzte Tobi Korte am langen Pfosten ohne Probleme ein.

Nach dem Wechsel konnte sich Simon Kraß auszeichnen, als er den Ausgleich im Direktduell verhinderte. Für die TSG hätte Yannick Dresemann treffen können. „Standby“-Amateur Boris Korte machte es dann besser. Nur wenige Minuten nach seiner Einwechslung hämmerte Boris nach Zuspiel von Justin Lubkoll den Ball in die Maschen. Geile

Bude, Boris, dem das Tor wohl jeder mehr als gönnte! Ahaus gab sich noch nicht geschlagen, hätte auch den Ausgleich noch erzielen können, scheiterte aber erneut an Kraß, so dass es letzten Endes zu einem verdienten 3:1 kam.

Manni Wölpper: „Ich bin heute wieder sehr stolz auf meine Jungs. Wir stehen top da. Auch wenn wir immer noch nicht ganz so spielen, wie ich mir das vorstelle, kann man nur zufrieden sein. Die Jungs wissen manch-

mal glaub ich gar nicht, dass sie es noch besser könnten.“

TSG Dülmen:

Simon Kraß, Dresemann, T. Korte (62. C. Korte), J. Lubkoll, M. Espeter, G. Lubkoll (83. Zalewski),

Arnsmann, Ivanovic, Benterbusch (88. Alnaji), Sachabutdinov, Besler.

Tore:

0:1 Cihan Bolat (22.),
1:1 Justin Lubkoll (24.),
2:1 Tobias Korte (33.),
3:1 Christian Korte (66.).

EGGERT Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
Postfach 1203 • 48249 Dülmen
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de



Tobias Korte (l.) brachte die TSG Dülmen gegen Eintracht Ahaus mit 2:1 in Führung.

DZ-Foto: Hülshäger

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag, Sonntag, 29. Oktober 2023		
Vorwärts Epe	:	Westfalia Gemen
TSG Dülmen	:	SpVg Beckum
SC Altenrheine	:	FC Epe
SV Dorsten-Hardt	:	DJK Borussia Münster
SuS Neuenkirchen	:	TuS 05 Sinsen
Vorwärts Wettringen	:	SG Borken
VfL Senden	:	Ibbenbürener SpVg
SV Rot-Weiß Deuten	:	SV Eintracht Ahaus

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag, Sonntag, 5. November 2023		
Ibbenbürener SpVg	Fr. 3.11.	Vorwärts Wettringen
SpVg Beckum	:	FC Epe
SV Eintracht Ahaus	:	VfL Senden
TuS 05 Sinsen	:	SV Dorsten-Hardt
DJK Borussia Münster	:	SC Altenrheine
TSG Dülmen	:	Vorwärts Epe
Westfalia Gemen	:	SV Rot-Weiß Deuten
SG Borken	:	SuS Neuenkirchen

Begegnungen des 14. Spieltages

14. Spieltag, Sonntag, 12. November 2023		
SpVg Beckum	:	Vorwärts Epe
FC Epe	:	DJK Borussia Münster
SC Altenrheine	:	TuS 05 Sinsen
SV Dorsten-Hardt	:	SG Borken
SuS Neuenkirchen	:	Ibbenbürener SpVg
Vorwärts Wettringen	:	SV Eintracht Ahaus
SV Rot-Weiß Deuten	:	TSG Dülmen
VfL Senden	:	Westfalia Gemen



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Neuenkirchen	11	8	1	2	29:16	13	25
2.	TSG Dülmen	11	6	4	1	30:15	15	22
3.	SV Eintracht Ahaus	11	6	2	3	24:17	7	20
4.	Westfalia Gemen	11	6	1	4	28:28	0	19
5.	VfL Senden	11	5	3	3	20:14	6	18
6.	Vorwärts Wettringen	11	6	0	5	14:12	2	18
7.	SV Dorsten-Hardt	11	5	1	5	24:23	1	16
8.	Vorwärts Epe	11	5	1	5	15:19	-4	16
9.	SG Borken	11	4	2	5	17:16	1	14
10.	SC Altenrheine	11	4	2	5	21:21	0	14
11.	SV Rot-Weiß Deuten	11	4	2	5	15:17	-2	14
12.	DJK Borussia Münster	11	4	1	6	14:27	-13	13
13.	TuS 05 Sinsen	11	4	0	7	17:25	-8	12
14.	Ibbenbürener SpVg	11	4	0	7	14:23	-9	12
15.	SpVg Beckum	11	3	1	7	22:25	-3	10
16.	FC Epe	11	1	5	5	14:20	-6	8

I. Mannschaft

Erste berappelt sich in Halbzeit zwei

Das ging nicht gut los.... Beim Gastspiel unserer Erstvertretung bei Westfalia Gemen taten sich die Blau-Gelben in den ersten 45 Minuten extrem schwer. Es passte nicht viel bei der TSG. So war die Halbzeitführung von Westfalia Gemen mit 2:0 vollkommen verdient, da die Abstände nicht passten, die Jungs oft zu spät kamen und nach vorne auch die falschen Lösungen gewählt wurden.

Eine deutliche Halbzeitansprache später zeigte die TSG dann aber ihr bekanntes, gutes Gesicht. Zunächst war es kurz nach dem Wiederanpfiff der eingewechselte Tobi Korte, der für den Anschluss sorgte. Nur einige Zeigerumdrehungen später sorgte „Kocki“ für das 2:2. Das Spiel wurde somit innerhalb von 10 Minuten wieder gedreht. Und es hätte auch noch gut und gerne in die komplett andere Richtung kippen können. Ausschlaggebend für die letzten Endes verdiente Punkte-teilung waren nicht zuletzt Umstellungen, die Wölpper in der Halbzeit und schon zuvor vornahm. Mit Boris Korte und dem Umstellen auf Dreierkette kam mehr Sicherheit und Kompaktheit ins Spiel der TSG. „Benti“ Benterbusch kümmerte sich zudem „vertrauensvoll“ um den zweifachen Torschützen Julius

Gerster, der von da an abgemeldet war. Wölpper: „Sicher eher ungewöhnliche Maßnahmen, die ich gewählt habe, aber der Erfolg gibt uns dann Recht.“

Die erste Halbzeit war total schlecht. Dann haben wir aber aufgedreht und ich denke, der Punkt war auch dann verdient.“

TSG Dülmen:

Kraß, Dresemann (32. T. Korte), Arnsman, Ivano-

vic (46. C. Korte), J. Lubkoll, M. Espeter, Kock, G. Lubkoll (84. Alnaji), Benterbusch, Sachabutdinov, Besler (72. Zalewski).

Tore:

1:0 Julius Gester (6.),
2:0 Julius Gester (35.),
2:1 Tobias Korte (49.),
2:2 Alexander Kock (54.).

OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de





Yannick Dresemann (r.) hier gegen den Gemener Peter Göring, war früh Gelb-Rot gefährdet und wurde daher in der 32. Minute ausgewechselt.

DZ-Foto: Marco Rodenbusch

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	in	gegen	in	gegen	in	gegen	in	gegen	in	gegen	in	gegen	gegen	gegen	in	Spiele	Tore
	Wettringen	Neuenkirchen	Dorsten-Hardt	Altenrheine	FC Epe	Bor. Münster	Sinsen	Borken	Ibbenbüren	Ahaus	Gemen	Beckum	Vorwärts Epe	Deuten			
Allam, Buddy/Abdel (26)																	
Alnaji, Karam (13)	EA	E	E		E	E	E		E	E	E					9	1
Aresu, Gioel (11)	X		A	X	X	A	X	X								7	2
Arnsmann, Dominik (17)	X	X	A		X	X	X	X	X	X	X					10	1
Backmann, Leonhard (1) T																	
Barenberg, Yannick (22) T		E	X	X	X	A										5	
Benterbusch, Philip (21)	X	A	E	A		E	E	X	X	A	X					10	
Besler, Patrick (31)	X		X	X	X	X	X	X	X	X	A					10	1
Dresemann, Yannick (8)	E		E	E		E	E		A	X	A					8	
Espeter, Mario (6)	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X					10	
Espeter, Roman (14)																	
Flügel, Oliver (15)									E							1	
Friedag, Calvin (27)		E	E		E	E	E	E								6	
Hypki, Noah (2)		E														1	
Ivanovic, Noah (18)	E	A	EA	X		EA			A	X	A					8	
Kettner, Robin (16)	E	X	X	X	A	X	A									7	
Kock, Alexander (9)	A	X	X	X	X	X	A	X			X					9	7
Korte, Christian (24)									X	E	E					3	1
Korte, Tobias (4)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	E					11	3
Kraß, Simon (20) T	X	A					X	X	X	X	X					7	
Lubkoll, Gerard (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	A					11	6
Lubkoll, Justin (5)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					11	4
Sachabutdinov, Andrej (23)	A	A	A	E	A	A	A	X	A	X	X					11	3
Schwarz, Florian (7)		E			E				E							3	
Zalewski, Kai (10)									E	E	E					3	
<i>Spielausgang:</i>	1:2	6:2	3:0	0:0	2:2	7:1	1:5	0:0	2:3	3:1	2:2						
<i>Erklärungen:</i>	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																

Kommentar: Verhalten auf Dorfplätzen

Von Tobias Kollenberg

Wer die örtliche Presse verfolgt, dem wird es nicht entgangen sein. Immer wieder gibt es, in letzter Zeit auch an den absoluten Zahlen zu erkennen, Sportgerichtsverfahren aufgrund von Fehlverhalten von Spielern und Zuschauern, oftmals gegenüber von Schiris. Wir können hier bei der TSG nur froh sein, dass wir bisher in der Art nicht aufgefallen sind. Ich hoffe inständig, dass das so bleibt und alle unsere Jungs und Mädels sich hier im Griff haben. Ich selbst habe jahrelang unterklassig Fußball gespielt, dann die Perspektive gewechselt als Vorstand und somit auch immer mehr Verständnis für die Verbandssicht, die Sicht der Schiris und Staffelleiter bekommen. Seit knapp drei Jahren pfeife ich zudem selbst als Schiri für die TSG. Ich kann nur jedem mal empfehlen, sich neutral ein Spiel anzugucken und darauf zu achten, was vor allem sich der Schiri so von allen Seiten anhören darf. Ein Spiel ohne Kritik und teils unter der Gürtellinie befindlichen Kommentaren wird man als aufmerksamer Beobachter kaum finden. Damit muss und wird auch in der Regel umgegangen und man „überhört“ auch das meiste. Ich bin zudem weit davon entfernt, Dinge hier dramatisieren zu wollen, denn selbstverständlich gehen die meisten Spiele ohne größere Probleme über die Bühne. Auf der anderen Seite darf sich jeder, ob Zuschauer, Fan, Spieler, Trainer oder Betreuer selbst mal die Frage stellen, ob das eigene Verhalten gegenüber dem Gegner und dem Schiri immer den eigentlich doch für alle gültigen Regeln der Fairness entspricht, selbst wenn Dinge nicht komplett aus dem Ruder gelaufen sind. Man muss

es als Schiri so sagen: In Teilen verhalten sich Personen gegenüber dem Schiri schlicht asozial. Keine Ahnung, wer in den letzten Jahren offenbar vermehrt der Ansicht ist, auf dem Dorfplatz kann man sich benehmen, wie sonst nirgendwo und mal so ordentlich die Sau rauslassen. Ein Verhalten, bei dem eine jede Ehefrau die Tür weisen würde. Und womit: Mit Recht. Dabei würde ich in einem Fußballspiel nie den gleichen Maßstab anlegen wie am Abendbrottisch mit meiner Frau und meinen Kindern, aber gewisse Regeln des Miteinanders dürfen gerne auch sonntags mittags eingehalten werden. Käme ich als Schiri und somit Teil des Spiels auf die Idee, den Trainer anzuraunen, weil er die Truppe mal wieder taktisch vollkommen bescheuert eingestellt hat? Beleidige ich im Vorbeigehen mal eben einen Spieler, weil dieser zum x-ten Mal den Ball ver stolpert hat? Vermutlich eher nicht. Fußball soll Fußball bleiben. Ein blöder, lustiger, auch mal emotionaler Kommentar in Richtung Gegner und auch Schiris IM RAHMEN hat noch niemandem weh getan. Hier sollte aber jeder für sich die Grenze hinterfragen, ab wann es peinlich für einen selbst wird. Als Jugendtrainer der TSG besteht zudem für mich die Pflicht, schon ab Kindesalter auf Fehlentwicklungen hinzuweisen, denn ab der E-Jugend fangen langsam gewisse „Mätzchen“ des ein oder anderen Kindes an. Ich kann hier nur an uns im Verein, die mit Kindern arbeiten und auch Werte vermitteln sollen, nur appellieren: Wehret den Anfängen, sprecht mit den Kindern für ein zukünftig wieder besseres Miteinander auf unseren Dorfplätzen. Es geht hier schlicht um Selbstverständliches und normale gesellschaftliche Anstandsregeln!

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen

www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0

Fax: 02594 9413-49

valtmann@aig-architekten.de

Interview mit den Schlachtenbummlern der TSG Dülmen

TSG Aktuell:

Liebe Schlachtenbummler, lieber Mike und Thomas. Seit dem Landesligaaufstieg hat die TSG wieder einen Fanclub und zwar die „Schlachtenbummler“. Stellt euch doch mal als Erstes vor.

Mike:

Wir sind ein bunter Haufen von aktuell 14 gleichgesinnten, blau-gelben Fans. Streng genommen gibt es uns sogar schon seit der Bezirksliga-Zeit. Wir gehen lieber sonntags zum Platz und erleben tollen Landesliga-Fußball als die hochbezahlte Bundesliga im TV zu verfolgen. (Nun gut, die meisten von uns sind Schalker, da haben wir eh nicht viel zu lachen aktuell). Wir feiern unsere TSG an und beschäftigen uns in der Regel nicht mit dem Gegner oder den gegnerischen Fans. Das da die Stimme ab und an auch mal eine Abkühlung braucht, versteht sich von selbst.

TSG Aktuell:

Kommt ihr aus dem Verein oder wart ihr nie Mitglied? Wie seid ihr zur TSG gekommen?

Mike:

Ich habe ein paar Jährchen in den Jugendmannschaften der TSG gekickt... bin aber dann wieder zurück zu den Roten gewechselt, nach der A-Jugend war dann Schluss für mich. Mein Vater hat mich damals aber auch immer mit zum „Alten Stadion“ mitgenommen! Lange Zeit hatte ich mit dem Amateurfußball nichts am Hut, bis mich eines Tages Chris fragte, ob ich nicht mal Bock hätte, mit zur TSG zu kommen. Zack,



Die Schlachtenbummler beim ersten Saisonspiel in Wetrtingen am 12. August.

gesagt, getan! Das war dann auch schon fast die Geburtsstunde der „Schlachtenbummler“.

Thomas:

Ich war selber bei der TSG aktiv von 1992 bis 2007. Ich habe alle Jugendmannschaften durchlaufen, meistens aber in der Zweiten oder Dritten. Ein bisschen in der 3. Herrenmannschaft habe ich auch noch gekickt, u. a. mit Thomas Flender, der heute noch aktiv spielt. Vor 2 Jahren dann sprach

mich mein Bruder Marc an, dass wir (Pensionäre) mal wieder sonntags zum Platz gehen könnten. So schließt sich dann der Kreis. Ich bin also ein Vollblut-TSGler mit ein bisschen Pause.

TSG Aktuell:

Was ist eure Motivation einem Landesligisten hinterher zu reisen? Seid ihr bei jedem Spiel als Fanclub vertreten?

Thomas:

Wir versuchen schon, bei

jedem Spiel dabei zu sein und gerade auswärts mindestens immer ein Auto voll zu bekommen. Die Motivation kommt von ganz alleine, weil wir denken, dass die Mannschaft sich auch auswärts über Support freut. Alles andere würde für uns keinen Sinn ergeben. Zusätzlich können die Landesliga-Spielstätten ein bisschen blau-gelbes Flair durchaus vertragen. Ich erinnere nur an das „Heimspiel in Sinsen“. Ab und an sind wir aber auch mit dem Zug und Bus unterwegs. Unsere bislang längste Reise führte uns im September 2022 nach Senden. Kaum zu glauben, aber dank der „guten“ ÖPNV-Verbindungen führen wir um 12 Uhr los und waren abends um 20 Uhr zu Hause. Von der Strecken-Entfernung her hätte man aber fast von einem Derby sprechen können.

Mike:

Ich persönlich mag den ehr-



Ein Bild vom jährlichen Sommertreffen der Schlachtenbummler. Von links: Thomas Watzenig, Joachim Marsch, Leon Beier, Lukas Beier, Chris Rosseck, Thomas Brox, Mike Schmidt, Ralf Hanning, Marius Brox u. Männe Beier.



Die erste Trommelgemeinschaft der Schlachtenbummler mit dem FC Marl wurde am 4. Juni beim Relegationsspiel gegen Borussia Münster gegründet.

lichen Fußball, die kleinen Arenen, die Nähe zu den Mannschaften! Nach dem Spiel, egal ob Sieg oder Niederlage, mit den Spielern abklatschen hat schon was! Die erste Mannschaft steht bei mir klar im Fokus. Natürlich versuchen wir auch andere Mannschaften zu supporten. Aufgrund meines Berufes ist das leider viel zu selten möglich.

TSG Aktuell:

Ich erinnere mich noch an die 80er und vor allem 90er Jahre, als es mit dem Fanclub „Nordlandwehr-Power“ schon mal einen Fanclub gab. Ich weiß, dass einige von euch schon damals dabei waren. Gibt es da größere Schnittmengen? Habt ihr mit dem damaligen Fanclub und deren Mitgliedern ansonsten was zu tun?

Mike:

Ja, das waren noch Zeiten! Leider sieht das aktuell

etwas anders aus, die Arenen bleiben fast leer. Von der alten Garde sieht man ja noch ein paar im Stadion, allerdings möchten sich die meisten keinem Fanclub mehr anschließen.

Thomas:

In der Tat unterhalten wir uns häufig über die „alten Zeiten“, als wir mit 2 Fan-Bussen zu den Auswärts-spielen gereist sind. Thomas Brox und „Männe“ Beier waren damals schon aktiv dabei und ich wurde als Kind immer von Papa mit zum Platz genommen. Schade, dass das in dieser Form heute nicht mehr möglich zu sein scheint. Zumindest würden wir es gerne begrüßen, wenn der Support bzw. die Besucherzahl im Stadion mal wieder deutlich nach oben gehen würde. Ehemalige der Nordlandwehr-Power treffen wir mal hier und da. Dann unterhält man sich, aber größere Schnittmengen gibt es da nicht.

TSG Aktuell:

Ihr habt im Derby zum Beispiel auch die Reserve gegen die DJK unterstützt. Ich weiß, dass sich die Jungs riesig darüber gefreut haben. Ist sowas öfter geplant oder war das die „Derbyaufnahme“?

Thomas:

Das freut uns sehr, dass unser Support so gut aufgenommen wurde. Das einzig wahre Derby ist natürlich ein wichtiges Spiel in der Dülmener Fußball-Landschaft. Und wenn wir zeitig davon wissen, versuchen wir auch da zu sein. Manchmal werden wir aber auch gezielt angesprochen. Dann wird kurz über unsere Gage geschnackt und zack - sind wir, die Schlachtenbummler da. Auch in Darfeld zum Relegationsspiel der Zweiten im vergangenen Jahr waren wir da. Da ist uns kein Weg zu weit.

Mike:

Natürlich versuchen wir auch andere Mannschaften zu supporten, das ist aber aus zeitlichen Gründen nicht immer ganz so einfach. In unserer Gruppe werden regelmäßig die Termine der anderen Mannschaften mitgeteilt, alle sind auf einem aktuellen Stand, die Umsetzung ist zeitlich leider nicht immer gegeben.

TSG Aktuell:

Kann jeder bei euch Mitglied werden oder seid

ihr ein eingeschworener Freundeskreis, der halt die TSG supportet?

Thomas:

Grundsätzlich ist bei uns jeder herzlich willkommen, der die gleichen Farben im Herzen trägt. Wir sehen uns eher als „zusammengewürfelt“ als „eingeschworen“ an. Sozusagen ein ungeplanter Haufen von TSG-Verrückten. Deshalb mussten wir uns auch erst einmal selber finden oder sind immer noch auf der Suche. Wir freuen uns über jeden, der die TSG mit anfeuert, ob im Schlachtenbummler Trikot oder nicht. Das bleibt jedem selbst überlassen. In den 2 Jahren haben wir auch schon den ein oder anderen Neuzugang begrüßen dürfen. Zuletzt hat sich TSG's Social-Media-Experte Sven Avermann uns angeschlossen. Also keine Angst: Sprecht uns an!

PS:

Aktuell suchen wir jemanden, der uns mit der Trompete unterstützen kann, sozusagen einen Trompeten-Bummler, damit die alte TSG-Fanfare „La Cucaracha“ mal wieder neu aufgelegt wird.

TSG Aktuell:

Liebe Bummler! Wir danken Euch für Eure Antworten und hoffen, dass ihr die TSG weiterhin und langandauernd in der Saison und in der Halle unterstützt!



Beim Derby der TSG 2 bei DJK Dülmen am 8. September waren die Schlachtenbummler auch vertreten.

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag, Sonntag, 29. Oktober 2023		
SG Coesfeld 06 II	:	Turo Darfeld
TSG Dülmen II	:	SG DJK Rödder
Grün-Weiß Nottuln II	:	Fortuna Seppenrade
DJK Vorw. Lette	:	SV Gescher II
SV Borussia Darup	:	DJK SF Dülmen
GW Hausdülmen	:	SV Brukteria Rorup
DJK Adler Buldern	:	Union Lüdinghausen
SuS Olfen	:	DJK/VfL Billerbeck

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag, Sonntag, 5. November 2023		
TSG Dülmen II	:	DJK Vorw. Lette
SV Gescher II	:	SuS Olfen
DJK/VfL Billerbeck	:	Grün-Weiß Nottuln II
SG DJK Rödder	:	DJK SF Dülmen
Fortuna Seppenrade	:	SG Coesfeld 06 II
Union Lüdinghausen	:	GW Hausdülmen
SV Brukteria Rorup	:	SV Borussia Darup
Turo Darfeld	:	DJK Adler Buldern

Begegnungen des 14. Spieltages

14. Spieltag, Sonntag, 12. November 2023		
SV Borussia Darup	Mi. 8.11.	Union Lüdinghausen
SG DJK Rödder	Do. 9.11.	DJK Vorw. Lette
SG Coesfeld 06 II	:	DJK/VfL Billerbeck
Grün-Weiß Nottuln II	:	SV Gescher II
DJK SF Dülmen	:	SV Brukteria Rorup
DJK Adler Buldern	:	Fortuna Seppenrade
GW Hausdülmen	:	Turo Darfeld
SuS Olfen	:	TSG Dülmen II

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK/VfL Billerbeck	11	8	1	2	29:12	17	25
2.	SuS Olfen	11	8	0	3	29:15	14	24
3.	Fortuna Seppenrade	11	7	2	2	31:20	11	23
4.	Grün-Weiß Nottuln II	11	6	3	2	28:22	6	21
5.	SV Borussia Darup	11	5	4	2	21:15	6	19
6.	Union Lüdinghausen	11	6	0	5	28:22	6	18
7.	SG DJK Rödder	11	4	4	3	20:18	2	16
8.	DJK Vorw. Lette	11	4	4	3	23:28	-5	16
9.	DJK Adler Buldern	11	4	2	5	16:21	-5	14
10.	DJK SF Dülmen	11	3	4	4	17:21	-4	13
11.	TSG Dülmen II	11	3	4	4	16:20	-4	13
12.	Turo Darfeld	11	3	3	5	16:17	-1	12
13.	GW Hausdülmen	11	2	4	5	12:18	-6	10
14.	SG Coesfeld 06 II	11	3	1	7	14:25	-11	10
15.	SV Brukteria Rorup	11	2	1	8	22:30	-8	7
16.	SV Gescher II	11	0	3	8	12:30	-18	3

II. Mannschaft

TSG Reserve entthront Spitzenreiter

Vier Niederlagen am Stück, ein ausgedünnter Kader, schwache Leistungen. Es sprach nicht viel für die TSG Reserve am 10. Spieltag gegen den Spitzenreiter VfL Billerbeck. Doch die Jungs sorgten für eine Überraschung. Nachdem die ersten Minuten schadlos überstanden wurden und man etwas Glück hatte, kämpfte sich die Reserve ins Spiel und gestaltete dieses zusehends offen und gleichwertig. Der Plan ging zudem auf, wonach man Fußball spielen

und nicht blind nach vorne pöhlen wollte. Aus einer gut gelösten Pressingsituation resultierte das 1:0 durch Max Ernst. Im Verlauf hatte die TSG weitere gute Chancen und Flo Schwarz stand in der 40. Minute goldrichtig am Pfosten und schob zum 2:0 ein.

In der zweiten Halbzeit versuchte Billerbeck nun alles nach vorne zu werfen. Robin Drees hielt einige Bälle gut, wobei die Blau-Gelben auch gut weitere Tore hätten erzielen

können. Letzten Endes reichte es zu einem verdienten wie überraschenden Sieg. Wehrmutstropfen war, dass Oli Flügels Kniescheibe wieder rausprang und er erneut runter musste.

Stephan Fritzsche war nach dem Spiel rundum glücklich: „Ich hatte heute schon vor dem Spiel ein gutes Gefühl. Die Trainingswoche war endlich mal wieder ordentlich, auch weil wir mit der A-Jugend zusammen trainiert haben von

Wasem und Basti. Das ist schon viel wert, wenn man mal volle Kapelle und Konkurrenz hat im Training. Da hoffen wir schon. Wir konnten gegen Billerbeck echt alles richtig gut umsetzen. Das Spiel haben wir dann verdient gewonnen, auch wenn der Sieg hart erkämpft war, denn Billerbeck ist natürlich eine gute Truppe.

Oli wünschen wir alles Gute. Wir leiden da mit so einem jungen Kerl, der uns so gut tut im Spiel.“

TSG Reserve leicht schläfrig

Nach dem tollen Sieg über den Tabellenführer VfL Billerbeck waren die Vorzeichen für die TSG Reserve gegen Gescher II wieder ganz andere. Der Tabellenletzte hatte lediglich bisher zwei Punkte ergattert und es konnte davon ausgegangen werden, dass die TSG eine andere Herangehensweise wählen musste. Letzten

Endes gab es „nur“ ein Unentschieden, wobei dieses auch leistungsgerecht war, so ehrlich muss man sein. Zudem in der Entstehung sogar noch glücklich, fiel das 1:1 doch kurz vor Ende der regulären Spielzeit durch ein Eigentor.

Andi Becks: „Irgendwie haben wir heute unsere

PS nicht auf die Straße bekommen, die wir ja auch zweifelsohne haben. Schade, dass wir wieder ein wenig schläfriger aufgetreten sind als gegen Billerbeck.

Letzten Endes müssen wir uns aber auch nichts vormachen. Wir sind kein Team, welches einen Gegner einfach mal weghaut.

Da gehört für uns schon in jedem Spiel eine sehr konzentrierte und disziplinierte Leistung dazu. Dann können wir auch gegen Jeden gewinnen. Wenn es aber mal knirscht, können wir auch gegen Jeden verlieren. Von daher, Punkt mitnehmen, Mund abwischen und nächste Woche wieder besser machen.

Kleerbaum
Druck



Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Grün-Weiß Nottuln III	11	7	4	0	43:16	27	25
2.	SuS Olfen II	11	8	1	2	46:20	26	25
3.	Union Lüdinghausen III	11	7	2	2	32:21	11	23
4.	SV Eggerode	11	7	0	4	21:11	10	21
5.	SG DJK Rödder II	11	6	2	3	28:22	6	20
6.	SV Borussia Darup II	11	6	1	4	24:24	0	19
7.	TSG Dülmen III	11	5	2	4	34:21	13	17
8.	SV Brukteria Rorup II	11	3	6	2	24:18	6	15
9.	DJK/VfL Billerbeck III	11	4	3	4	17:25	-8	15
10.	DJK Eintr. Coesfeld III	11	4	1	6	23:26	-3	13
11.	DJK Adler Buldern II	11	3	3	5	18:19	-1	12
12.	SG Coesfeld 06 II	11	2	5	4	10:14	-4	11
13.	SW Beerlage II	11	3	2	6	17:30	-13	11
14.	Arminia Appelhülsen II	11	3	2	6	21:36	-15	11
15.	DJK Vorw. Lette II	11	0	4	7	8:23	-15	4
16.	Turo Darfeld II	11	1	0	10	9:49	-40	3

12. Spieltag, Sonntag, 29. Oktober 2023			
SuS Olfen II	Fr. 27.10.	:	DJK/VfL Billerbeck III
DJK Vorw. Lette II	Do. 28.10.	:	SV Eggerode
SW Beerlage II		:	SG DJK Rödder II
SV Borussia Darup II		:	TSG Dülmen III
DJK Adler Buldern II		:	SV Brukteria Rorup II
DJK Eintr. Coesfeld III		:	Turo Darfeld II
Union Lüdinghausen III		:	SG Coesfeld 06 III
Arminia Appelhülsen II		:	Grün-Weiß Nottuln III

13. Spieltag, Sonntag, 5. November 2023			
DJK/VfL Billerbeck III		:	Union Lüdinghausen III
SG DJK Rödder II		:	TSG Dülmen III
SV Brukteria Rorup II		:	SV Borussia Darup II
SW Beerlage II		:	DJK Vorw. Lette II
SV Eggerode		:	SuS Olfen II
Grün-Weiß Nottuln III		:	DJK Adler Buldern II
SG Coesfeld 06 III		:	DJK Eintr. Coesfeld III
Turo Darfeld II		:	Arminia Appelhülsen II

14. Spieltag, Sonntag, 12. November 2023			
Arminia Appelhülsen II	Fr. 10.11.	:	SG Coesfeld 06 III
SG DJK Rödder II		:	DJK Vorw. Lette II
DJK Adler Buldern II		:	Turo Darfeld II
TSG Dülmen III		:	SV Brukteria Rorup II
Union Lüdinghausen III		:	SV Eggerode
SV Borussia Darup II		:	Grün-Weiß Nottuln III
SuS Olfen II		:	SW Beerlage II
DJK Eintr. Coesfeld III		:	DJK/VfL Billerbeck III

A-Junioren Kreisliga B2 - Ahaus-Coesfeld Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	8	7	0	1	40:6	34	21
2.	JSG Rorup/Merfeld	8	5	3	0	35:13	22	18
3.	GW Hausdülmen	8	6	0	2	26:9	17	18
4.	DJK Adler Buldern	8	6	0	2	27:12	15	18
5.	JSG Osterwick/Darfeld	8	5	0	3	31:19	12	15
6.	SV Fortuna Seppenrade	7	4	1	2	28:11	17	13
7.	DJK VfL Billerbeck II	8	4	1	3	19:30	-11	13
8.	SV Borussia Darup	8	4	0	4	22:22	0	12
9.	DJK Grün-Weiß Nottuln II	9	3	2	4	36:20	16	11
10.	DJK Vorw. Lette	8	2	3	3	19:31	-12	9
11.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	8	2	1	5	24:31	-7	7
12.	SG DJK Rödder	8	1	0	7	11:41	-30	3
13.	BW Lavesum	8	0	2	6	15:46	-31	2
14.	SV Gescher II	8	0	1	7	8:50	-42	1

9. Spieltag, Samstag, 28. Oktober 2023			
GW Hausdülmen		:	DJK Grün-Weiß Nottuln II
DJK/VfL Billerbeck II	Fr. 27.10.	:	SV Fortuna Seppenrade
DJK Adler Buldern		:	JSG Rorup/Merfeld
TSG Dülmen		:	BW Lavesum
SG DJK Rödder		:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
SV Borussia Darup		:	DJK Vorw. Lette
JSG Osterwick/Darfeld		:	SV Gescher II

10. Spieltag, Samstag, 4. November 2023			
TSG Dülmen		:	DJK Adler Buldern
JSG Rorup/Merfeld		:	DJK/VfL Billerbeck II
SV Fortuna Seppenrade		:	JSG Osterwick/Darfeld
DJK Vorw. Lette		:	GW Hausdülmen
SV Gescher II		:	SV Borussia Darup
BW Lavesum		:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
DJK Grün-Weiß Nottuln II		:	SG DJK Rödder

11. Spieltag, Samstag, 11. November 2023			
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	4:4	:	DJK Grün-Weiß Nottuln II
GW Hausdülmen		:	SV Gescher II
DJK VfL Billerbeck II		:	TSG Dülmen
SG DJK Rödder		:	DJK Vorw. Lette
SV Borussia Darup		:	SV Fortuna Seppenrade
JSG Osterwick/Darfeld		:	JSG Rorup/Merfeld
BW Lavesum		:	DJK Adler Buldern

III. Mannschaft

Dritte Mannschaft sendet Lebenszeichen!

Nach vier sieglosen Partien gelang der Dritten am vergangenen Sonntag der lang ersehnte Befreiungsschlag! Mit 6:1 bezwangen die Blau-Gelben im neuen Gewand die Reserve von Arminia Appelhülsen. Bereits von der ersten Minute an beherrschte die Truppe das Spielgeschehen und ging folgerichtig durch den ligaweit gefürchteten Julian „T“ Tewocht in Führung. Bis zur Halbzeit folgten noch weitere Chancen, welche die Dritte nicht zu verwerten wusste.

Das scheinbar erlösende 2:0 erzwang der ewige Thomas Flender, der bereits seinen 4. Saisontreffer markierte. Im Anschluss hatte der starke Notnagelschnapper Jonas „Manuel Riemann“ Alkemper keine Chance, als ein direkter Freistoß sich durch die Mauer schlich und unhaltbar im Tor einschlug. Hier half auch kein Übergreifen. Der eingewechselte Patrick „Pato“ Juraschek lieferte unmittelbar danach die passende Antwort und erzielte im Zusammenspiel mit „T“ das wichtige 3:1. Dann wurde es wild, als der bis dahin eigentlich gute Schiedsrichter zwar zwei berechnete Elfmeter

für die TSG gab, aber ohne Not gleich zwei Spieler von Appelhülsen mit glatt Rot vom Platz stellte. Danach war das Spiel entschieden. Neben den Genannten markierten Denniz Kryeziu per Kopf und David Juraschek per Elfmeter die weiteren Treffer.

Trainer Mo: „Wenn man die ersten Minuten der zweiten Halbzeit ausklammert, war das heute eine starke Leistung. Man merkte, dass jeder Bock hatte auf Gewinnen. So müssen wir weiter machen.“

Trainer Scholle: „Natürlich sind wir erleichtert, dass wir das Spiel nach der Durststrecke gewonnen haben. Ich denke, dass es auch verdient war, wenn auch zu hoch. Die beiden Platzverweise hätten nicht sein dürfen, was schade ist, weil der Schiri bis dahin eigentlich gut gepfiffen hatte. Da kann ich den Frust von Appelhülsen verstehen. Jetzt hoffen wir, dass unsere Altherren Spieler gesund aus der englischen Woche zurück kommen und wir am kommenden Sonntag im Derby wieder so eine Leistung zeigen.“

Dritte Mannschaft siegt im Derby! Bangen um Philipp Blei

In einem umkämpften Derby konnte die Dritte einen weiteren Schritt aus der Krise machen. Mit 2:1 schlug man den Nachbarn aus Buldern. Nach einem sehenswerten Angriff über Flo Marklein und Julian Tewocht vollendete der einlaufende David, der nach seinem ersten Saisontor im vergangenen Spiel sein zweites folgen ließ. Die Partie war im Anschluss geprägt von vielen Zweikämpfen. Buldern kam immer mehr gefährlich vor das Dülmener Tor und schaffte in der Folge den zu dem Zeitpunkt verdienten Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit drückte die Dritte auf die Entscheidung. Nach einer stark getretenen Ecke vom Standardspezialisten Denniz Kryeziu war es der Kapitän Jonas Alkemper, der den Ball wuchtig per Kopf in die Maschen donnerte. Mit Leidenschaft und Disziplin gelang es der Dritten, das Ergebnis über die Zeit zu retten. Trotz des Sieges konnte jedoch wenig Freude aufkommen. Jan Philipp Blei verletzte sich im Zweikampf ohne Fremdeinwirkung am Knie und musste mit Blaulicht abgeholt werden. Wenn auch eine offizielle Diagnose ausbleibt, scheint es sich um eine schwere Verletzung zu handeln. Mit einer offiziellen Pressemitteilung hält sich der Verein noch bedeckt.

Coach Malte: „Wir haben uns dort in die Partie reingearbeitet. Auch wenn wir spielerisch noch viel Luft nach oben haben, haben wir vor allem kämpferisch überzeugt. Das braucht es in so einer Phase.“

Coach Mo: „Natürlich sind unsere Gedanken bei Blei. Der Sieg ist für ihn. Wir hoffen, dass er Glück im Unglück hatte und es nicht so schlimm ist wie es gerade aussieht. Wir als Mannschaft wünschen ihm gute Besserung und eine hoffentlich schnelle Genesung.“

Gute Besserung „Blei“ von Deinem Team und der ganzen Abteilung der TSG! Komm schnell zurück!



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

„Meine Alt-Herren“

„Meine Alt-Herren“ heißt die Kolumne von TSG-Aktuell-Reporter Patrick Willumat, die sich mit der Alt-Herren Mannschaft befasst. Willumat begleitet die Alt-Herren seit drei Jahren.

Lieber Obmann, was musst du nur so vor Stolz platzen. Viertelfinale im Alt-Herren-Kreispokal. 2:1 in Epe an einem kalten Oktoberabend. Die Engländer pflegen zu sagen: „But can they do this on a cold rainy Night in Epe“. Was soll man sagen? „They can!“ Allen Widerständen zum Trotz haben deine Alt-Herren in letzter Minute den Einzug ins Viertelfinale klar gemacht. Durch puren Willen und Tiki-Taka-Fußball à la Pep Guardiola. Man munkelt bereits, dass es nicht Thomas Tuchel war, welcher mit eben jenem Pep mit Salzstreuern am Tisch Taktiken aus verschiedenen Spielen nachgespielt hat, sondern der Taktik Fuchs Oliver Gerson. Bereits vorm Spiel zeigte er seinen Männern akribisch Spielzüge und gab gleich drei verschiedene Optionen mit auf den Weg. Eine neue Generation Trainer. Dein Motto als Trainer war einst: „Männer geht raus! Heute Blut am Stutzen!“ Ein Widerspruch zum Zau-

berfußball heutiger Tage möchte man meinen. Aber das ist ja das Schöne an deinen Alt-Herren. Jedem deiner Spieler sind diese Weisheiten von dir eingepflegt worden. Gepaart mit Olis Ideen eine scheinbare Symbiose. Ein Orchester gepaart mit Heavy Metal Musik. Die Künstler und Dirigenten im Mittelfeld in Personen von Flo Schwarz und Alex Spangenberg. Die Malocher fürs Grobe um Basti Sylla und Benny Spangenberg. Vor allem letzterer ist vermutlich einer nach deinem Geschmack. Man wurde nicht das Gefühl los, dass allein durch seine Anwesenheit es auf dem Platz um ein paar Grad wärmer wurde, so wie er gebrannt hat. Du wirst sicher von den Vorfällen nach dem Spiel gehört haben. Was wäre nur los gewesen, hättest du gesehen, wie der Gegenspieler auf einen deiner Spieler zugelaufen wäre um zur Backpfeife auszuholen. Wie eine Löwenmutter, die ihr Junges beschützt, hättest du ihn zum Tanz aufgefordert. Stets nach deinem Motto: „Tanzen ist Leidenschaft.“ Drei Spiele wären noch zu gewinnen, um den großen Coup zu erringen. Ein Finale in Berlin mit dir auf der Tribüne der großen Köpfe des Weltfußballs. Der DFB würde an deinen Lippen hängen.

Firma Dedaj sponsert der Dritten neuen Trikotsatz



Die Firma Fliesen und Estrich Dedaj sponserte die Drittvertretung der TSG Dülmen. Die Mannschaft und der Verein bedankt sich hierfür recht herzlich bei dem großzügigen Spender und hofft auf viele erfolgreiche Auftritte in dem schicken neuen Dress.

Derbysieg und erste Punkte für unsere Damen

Dem von Trainer Franz Wilms und Cedric Kaminski betreuten Team gelingt es am 9. Spieltag der Saison 2023/24 den langersehnten ersten Dreier einzufahren. Das dies auch noch auswärts im Derby gegen die von Ex-Trainer Markus Dominiak betreute Damenmannschaft von Adler Buldern gelingt, rundete diesen gelungenen Fußballmorgen ab.



Von Beginn der Partie an dominierten die Blau-Gelben das Spielgeschehen und ließen den Blau-Weißen Adlern wenig Luft zum atmen.

Nach einer guten Viertelstunde entschied der Unparteiische nach einer undurchsichtigen Szene im Buldener Strafraum etwas glücklich auf Elfmeter, der souverän von Leonie Gövert verwandelt werden konnte. In der 37. Spielminute erhöhte Jaqui Tuschmann durch einen sehenswerten Fernschuss auf 2:0 aus Dülmener Sicht. Ein hochverdientes Ergebnis zur Halbzeit, wenn man berücksichtigt, dass Adler Buldern zu diesem Zeitpunkt noch keine nennenswerte Gefahr auf den Kasten von Anni Bülter bringen konnte.

Nach Wiederanpfeiff veränderte sich das Spielgeschehen nicht. Die TSG blieb drückend überlegen und drängte auf den dritten Treffer. Erstklassige Möglichkeiten die Führung auszubauen wurden jedoch zu selten genutzt. Einzig die eingewechselte Celina Duilo netzte nach etwa einer gespielten Stunde zum verdienten 3:0 ein. Der Entscheidungstreffer! Denn obwohl Adler Buldern nach einer sehenswerten Ecke durch Jasmin Acquech Dwamena den Ehrentreffer erzielte und den Blau-Gelben zum Ende der zweiten Halbzeit die Kräfte langsam verließen, geriet der Derbysieg bis zum Schlusspfeiff nicht mehr in Gefahr.

In der kommenden Woche trifft die TSG im eigenen Stadion am Grenzweg auf den nächsten direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, VfB Alstätte. Die Damen drängen darauf, die Leistung und das Ergebnis gegen Buldern im anstehenden Spiel zu bestätigen und sich den Plätzen die der unteren Tabellenmitte anzunähern.

Wir glauben an euch, Mädels! Ihr seid TSG!

Frauen Kreisliga A, Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Fortuna Gronau 09/54	8	7	0	1	23:9	14	21
2.	DJK Eintr. Coesfeld	9	6	2	1	17:8	9	20
3.	Vorwärts Epe	9	6	1	2	31:11	20	19
4.	TuS Wüllen	9	6	1	2	20:12	8	19
5.	SG Heek/Oldenburg	9	6	0	3	37:18	19	18
6.	SV Gescher	9	5	2	2	21:11	10	17
7.	DJK VfL Billerbeck II	8	5	1	2	18:10	8	16
8.	SC RW Nienborg	9	4	0	5	15:14	1	12
9.	FC Ottenstein	8	3	1	4	12:21	-9	10
10.	FC Oeding II	8	3	0	5	19:18	1	9
11.	Westfalia Osterwick	9	3	0	6	15:22	-7	9
12.	VfB Alstätte	9	2	0	7	13:17	-4	6
13.	TSG Dülmen	9	1	0	8	11:40	-29	3
14.	DJK Adler Buldern	9	0	0	9	3:44	-41	0

10. Spieltag: Sonntag, 29. Oktober 2023		
DJK Eintr. Coesfeld	Di. 24.10.	Westfalia Osterwick
SC RW Nienborg	:	FC Oeding II
SV Gescher	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Ottenstein	:	DJK Adler Buldern
TSG Dülmen	:	VfB Alstätte
DJK VfL Billerbeck II	:	TuS Wüllen
SG Heek/Oldenburg	:	Vorwärts Epe

11. Spieltag: Sonntag, 5. November 2023		
VfB Alstätte	:	FC Ottenstein
FC Oeding II	:	TuS Wüllen
SC RW Nienborg	:	TSG Dülmen
DJK Adler Buldern	:	SV Gescher
Fortuna Gronau 09/54	:	DJK Eintr. Coesfeld
Westfalia Osterwick	:	SG Heek/Oldenburg
Vorwärts Epe	:	DJK VfL Billerbeck II

12. Spieltag: Sonntag, 12. November 2023		
SV Gescher	:	VfB Alstätte
FC Ottenstein	:	SC RW Nienborg
FC Oeding II	:	TSG Dülmen
SG Heek/Oldenburg	:	Fortuna Gronau 09/54
DJK VfL Billerbeck	:	Westfalia Osterwick
TuS Wüllen	:	Vorwärts Epe
DJK Eintr. Coesfeld	:	DJK Adler Buldern

Reiche Punkteausbeute nach der Ferienpause

Sowohl die E- als auch die D-Jugend Mädchen mussten am Samstag Vormittag zum RSV Borken reisen. Die E-Mädchen, die immer noch oben in der Tabellenspitze mitmischen, wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen deutlich mit 7:3 Toren.

Die D-Mädchen erwischten nicht den besten Start ins Spiel und lagen schnell mit 2:0 zurück. Doch dann fasten sie sich ein Herz und bewiesen Moral. Mit viel Kampfgeist schafften sie erst den Ausgleich und dann sogar den 2:3-Siegtreffer.



Sarah Bourne hält gegen Seppenrade ihren Kasten sauber.

Foto: Georg Dalhaus

Vor einer wirklich schweren Aufgabe standen die C-Juniorinnen der TSG, die zum Tabellenführer nach Billerbeck mussten. Auch wenn die Mädels sich mit 2:0 geschlagen geben mussten, waren die Trainer sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Mädels und dem Kampfgeist, den sie bewiesen haben.

Die B-Juniorinnen empfingen am Samstag Nachmittag die Mannschaft von Fortuna Seppenrade. Von Beginn an war allen klar, dass das Spiel kein leichtes wird aber die Mannschaft nahm die Aufgabe an und ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, wer die Punkte mitnehmen würde.

Durch einen Treffer von Zoé Kern ging es mit 1:0 in die Halbzeitpause.

Mia Kiekebusch erhöhte in Halbzeit zwei dann auf den verdienten 2:0-Endstand.



LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. v. m.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

FORD
ZINS-
OFFENSIVE

0,99 %*
TOP-ZINS
SICHERN!



Mustang Mach-E

*mit 0,99 % effektivem Jahreszins



FORD MUSTANG MACH-E

Premium Polsterung Sensico, Ford SYNC 4 inkl. 15,5" Touchscreen und Navigation, Aktiver Park-Assistent und teilautomatisierte Fahrzeugführung, LMF 225/60 R18 Zoll, u.v.m.

54 monatliche Leasingraten von

€ 319,17^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	54.149,- €
Leasing-Sonderzahlung	7.500,- €
Nettodarlehensbetrag	46.649,- €
Laufzeit	54 Monate
Gesamtleistung	22.500 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	24.735,18 €
Finanzleasingrate	319,17 €

Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Mustang Mach-E: Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km^{***}

SCHLOSSGARAGE
WILLE
SEIT 1930

Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ^{**}Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ^{***}Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ²Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Versleiß; Mehrkilometer 0,112 €/km, Minderkilometer 0,067 €/km (5000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).